Dankbarkeit

Jahresbericht **2020**

Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe Schweiz

ADRA

Inhaltsverzeichnis

VORWORT 3

WIRKUNGSSTUDIE
Simbabwe 4 – 6

SERBIEN
Ein Bus für Obdachlose 7

SOMALIA
Wenn Trinkwasser nicht selbstverständlich ist 8 – 9

PROJEKTÜBERSICHT 10 – 11

SCHWEIZ
Direkthilfe durch ADRA 12

KAMBODSCHA
Hilfe in der Corona-Krise 13

ZAHLEN 2020 14 - 16

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG & ANHANG 17 - 20

REVISIONSBERICHT 21

ADRA SAGT DANKE 22

ÜBER ADRA
Wer wir sind 23

PARTNERSCHAFTEN 24

IMPRESSUM

Copyright 2021 ADRA Schweiz

Tellistrasse 68
5000 Aarau

T +41 (0)44 515 03 10
info@adra.ch
www.adra.ch

Fotos: ADRA Schweiz / ADRA Somalia / ADRA Serbien / ADRA Kambodscha / ADRA Syrien / ADRA Simbabwe / istockphoto.com
Koordination, Layout und Satz: Nathalie Beck

Der Jahresbericht von ADRA Schweiz erscheint einmal pro Jahr und wird ab 2021 nur noch online publiziert.

Dankbarkeit

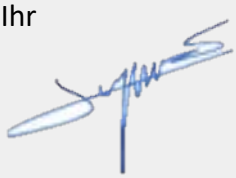
Das vergangene Jahr hat uns in unvergleichlicher Art gezeigt, wie schnell sich unser aller Alltag verändern kann. Die Auswirkungen von Covid-19 waren weltweit sichtbar und spürbar – und sie sind es noch heute. Millionen von Menschen auf der ganzen Welt haben ihr tägliches Einkommen und damit ihre Existenzgrundlage verloren, mussten nach Alternativen suchen oder sind bis heute auf fremde Hilfe und finanzielle Unterstützung angewiesen.

Angesichts dieser Umstände war und ist bei all denjenigen die Solidarität umso grösser, die nicht so hart getroffen wurden und anderen helfen und sie finanziell unterstützen möchten. Dies haben wir auch in der Schweiz deutlich gemerkt: Die Hilfsbereitschaft und das Mitgefühl mit denjenigen, die Arbeit und teilweise sogar Angehörige verloren haben, war gross.

So ist auch ADRA Schweiz dankbar für die grosszügige finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr, die es uns ermöglicht hat, zusätzliche Projekte rund um Covid-19 zu realisieren und zu unterstützen – in der Schweiz und weltweit.

Die weltweite Krise hat uns jedoch nicht nur Solidarität, sondern auch Dankbarkeit gelehrt: Dankbarkeit für das, was wir sind; Dankbarkeit für das, was wir haben; Dankbarkeit für das, was wir mit anderen teilen dürfen; und Dankbarkeit dafür, dass wir uns auch in schwierigen Zeiten von einem grossen Gott getragen wissen dürfen.

Ihr



Olivier Rigaud
Präsident ADRA Schweiz

Justice
Compassion
Love

WIRKUNGSSTUDIE - **SIMBABWE**

GESUNDE NAHRUNGSMITTEL FÜR EINE GESUNDE *Zukunft*

Simbabwe war lange Zeit ein Land, in dem stets angemessene Regenfälle zu verzeichnen waren. Doch Dürreperioden haben im Land vermehrt dazu geführt, dass die Anzahl der Menschen steigt, deren Ernährung nicht mehr sichergestellt werden kann. Die Menschen haben aufgrund der Dürre ihre landwirtschaftlichen Anbaumethoden verändert, was dazu führt, dass sich die Qualität der Böden schnell verschlechtert und die Wasserquellen überbeansprucht werden.

Planung und Erste Hilfe

In den Regionen Mbire und Zvishavane wurde von ADRA Simbabwe mit Unterstützung des Welternährungsprogramms und ADRA Schweiz ein Projekt ins Leben gerufen, um einerseits kurz- und mittelfristig die Ernährung der Bevölkerung sicherzustellen, und andererseits Massnahmen zu ergreifen, die auch mittel- und langfristig die Ernährung der Menschen absichert. So wurden in einem ersten Schritt Nahrungsmittel verteilt und Bargeldtransfers vorgenommen. Dadurch konnte nicht nur die Ernährung von ca. 11’000 Personen sichergestellt werden, sondern durch das Bargeld konnten auch andere Bedürfnisse wie z. B. Schulgebühren oder eine medizinische Versorgung abgedeckt werden.

Ziel des Projektes

Ziel dieses Projektes war es, kurz- bis mittelfristig durch die Abgabe von Lebensmitteln und Bargeldtransfers die Ernährung der bedrohten Bevölkerung in diesen beiden Bezirken zu sichern. Mittel- bis langfristig sollten Dämme Wasser für Mensch und Tiere liefern und die Bewässerung von Gemeinschaftsgärten sicherstellen, in denen wiederum nahrhafte Lebensmittel angepflanzt werden.

Als kurz- bis mittelfristige Massnahme wurden Lebensmittel an die vom Hunger bedrohten Menschen verteilt.

Den Menschen sollte durch einfache Schulungen gezeigt werden, wie in den Gemeinschaftsgärten gesunde Lebensmittel angebaut werden können, indem man die Pflanzen mittels Tröpfchen-bewässerungssystemen versorgt. Auch Futtergärten für die Herstellung von Tierfutter sollten angelegt werden, um dieses zum einen für das eigene Vieh herstellen zu können und überschüssiges Futter zu verkaufen.

Wirkungsstudie

In einer Wirkungsstudie wurden die Effektivität und Wirkung dieses Projektes im Zeitraum von 2018 bis 2020 überprüft. Dazu wurden Datenerhebungen vorgenommen, Interviews mit Schlüsselpersonen sowie Fokusgruppendiskussionen geführt und Einrichtungen besucht und geprüft.

Bewertung des Projektes

Das untersuchte Projekt umfasste mehrere Kriterien:

- Relevanz für die Bedürfnisse der Zielpersonen und Distrikte
- Wirtschaftliche Effizienz
- Effektivität des Projektes
- Auswirkungen auf das tägliche Leben
- Nachhaltigkeit des Projektes

Relevanz für die Bedürfnisse der Zielpersonen und Distrikte

Das Projekt kann als erfolgreich bewertet werden, da in allen untersuchten Kriterien positive Ergebnisse zu verzeichnen sind. Das Projekt erwies sich als relevant in Bezug auf die Bedürfnisse der Begünstigten. Auf Distrikt-Ebene wurde festgestellt, dass das Projekt auf dessen Entwicklungspläne abgestimmt war, und auf nationaler Ebene entsprach das Projekt der sog. Säule 8 der Nationalen Agrarpolitik, indem eine klima-freundliche Landwirtschaft gefördert wurde.

Das Projekt stand auch im Einklang mit dem Leitsatz «Leave no one behind», da es in den entlegensten Gebieten durchgeführt wurde und die Doma-Bevölkerung erreichte. Die lokalen Behörden waren an der Auswahl der Bezirke beteiligt und nahmen an der monatlichen Überwachung der Projekte teil.

Einer von mehreren Dämmen, die gebaut wurden.

Wirtschaftliche Effizienz
Alle geplanten Anlagen (solarbetriebene Bewässerungsgärten, Dämme, Futterplätze und Futteranbau für Tiere) konnten unter Einhaltung aller Vorgaben errichtet werden und diverse Schulungen wurden wie geplant durchgeführt. So liefern die errichteten Dämme das notwendige Wasser für die Haushalte, die Bewässerung der Gemeinschaftsgärten sowie das Vieh, und die Gemeinden in der Nähe der Dämme verbessern ihre Ernährung zusätzlich durch Fischzucht und den Fischfang.

Die Studie hat gezeigt, dass das erworbene Wissen angewandt wird, allerdings in den einzelnen Zentren in unterschiedlicher Intensität.

Effektivität des Projektes
Mittels Studie wurde festgestellt, dass die Ernährungsvielfalt in den Haushalten deutlich gesteigert werden konnte, da zum einen nahrhaftes Gemüse aus den Gärten und zum anderen mehr Proteine durch den Fischfang zur Verfügung stehen. Die kurzfristige Massnahme durch die Verteilung von Lebensmitteln und Bargeldtransfers hat dazu beigetragen, dass die Zeit bis zur Fertigstellung der Bauten und Anlagen überbrückt werden konnten und nun die Ernährung aller teilnehmenden Haushalte gesichert ist. Zudem wurde ein verbessertes Management von Wassereinzugsgebieten und natürlichen Ressourcen erreicht.

Auswirkungen auf das tägliche Leben
Das Projekt hat sich positiv auf das Leben der Gemeinden in Zvishavane ausgewirkt, da nun Zugang zu produktiven und gesicherten Wasserquellen sowie zu gesunden zusätzlichen Nahrungsmitteln aus den Gärten besteht. Durch Schulungen, in denen neues Wissen und Fertigkeiten vermittelt wurden, wird nun eine klimagerechte Landwirtschaft betrieben.

Nachhaltigkeit
Als nachhaltig kann sicher das Wissen, das in den durchgeführten Schulungen vermittelt wurde, bezeichnet werden. Dieses wird in der Landwirtschaft, den gemeinschaftlichen Gärten und in der Futtermittelproduktion eingesetzt. Was jedoch die Solaranlagen für die Bewässerung der Gärten betrifft, besteht ein gewisser Zweifel, ob diese nachhaltig sein wird, wenn es zu einem Ausfall kommt. In Zvishavane sieht dies ganz anders aus: Hier wurde sogar damit begonnen, bereits im Vorfeld Geld für allfällige Reparaturen der Anlagen zu sparen. So sind die Gemeinden dort in der Lage, die Anlagen selbständig instand zu halten und eignen sich technische Grundkenntnisse an.

Die Eigenverantwortung ist an den verschiedenen Standorten unterschiedlich. Während sie in Mbire unter den Gemeinden eher gering ist, sehen sich die lokalen Behörden für das Projekt in der Verantwortung. In Zvishavane ist der Grad der lokalen Eigenverantwortung sehr hoch, während das Interesse und die Begeisterung der lokalen Behörde eher gering ist.

Mensch und Tier erhalten durch dieses Projekt langfristig eine gesündere und vielseitigere *Ernährung*

Gesunde Nahrungsmittel für die Zukunft
Insgesamt kann das Projekt als erfolgreich bezeichnet werden, da zum einen kurzfristig die Nahrungssicherheit der Bevölkerung gesichert werden konnte, und zum anderen Anlagen errichtet wurden, die eine gesunde und vielseitigere Ernährung von Mensch und Tier gewährleisten. Durch neues Wissen im Bereich der Landwirtschaft konnten neue Anbaumethoden angewendet werden, die vor allem in der Region Zvishavane von den Menschen vor Ort mit Begeisterung und Weitsicht genutzt werden. Dies stellt sicher, dass diesen Menschen auch in Zukunft gesunde Lebensmittel zur Verfügung stehen werden.

SERBIEN

EIN BUS FÜR *Obdachlose*

In der serbischen Hauptstadt Belgrad gibt es schätzungsweise 3'000 bis 6'000 obdachlose Menschen. Diese wohnen in unsicheren kleinen Unterständen oder Wohnwagen, zeitweilig in entsprechenden Institutionen oder in baufälligen, unbewohnbaren Häusern. Obdachlosigkeit zieht oft nicht nur körperliche, sondern auch psychische und psychosoziale Probleme nach sich.

Bessere Körperhygiene – bessere Gesundheit

Anfang 2020 wurde ein Bus umgebaut und mit sanitären Anlagen versehen, damit obdachlose Menschen sich vor Ort unentgeltlich waschen können. Weitere Dienstleistungen wie eine medizinische Grundversorgung, ein Friseur sowie ein Waschservice für die Wäsche werden von den Betroffenen ebenfalls sehr geschätzt. Da Obdachlose sich oft nur in ihrer direkten Umgebung bewegen, ist eine mobile Lösung, die zu ihnen kommt, ideal. Dort haben sie die Möglichkeit, Gespräche mit Sozialarbeitern und Psychologinnen zu führen, die ihnen helfen, ihren Selbstwert wieder zu finden. Auch sollen sie mittel- und langfristig nach und nach durch verschiedene Massnahmen wieder in die Gesellschaft eingegliedert werden, indem sie Arbeit finden und sich wieder einen sicheren, festen Wohnsitz leisten können.

Zusätzliche Hilfe während Corona

Seit Mitte 2020 ist der Bus nun unterwegs und bereits im ersten Halbjahr haben über 5'000 Menschen vom Bus profitiert. Aufgrund der Situation um Covid-19 wurden von ADRA-Mitarbeitern vor Ort zusätzlich Lebensmitteltaschen und 9'800 Hygiene-Kits mit Seife, Maske und Desinfektionsmittel an die Obdachlosen verteilt.

Vom Bus für Obdachlose in Belgrad profitierten im Jahr 2020 über 5‘000 Menschen.

SOMALIA

WENN *Trinkwasser* NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH IST

Wenn wir bei uns den Wasserhahn aufdrehen, ist es eine Selbstverständlichkeit, dass sauberes Trinkwasser rauskommt. Wir waschen und kochen damit und für unsere Körperhygiene ist Wasser unverzichtbar. In Somalia ist das anders.

In Somalia, dem Land am äussersten Osten Afrikas, leben über 15 Millionen Menschen – die meisten in grosser Armut. Die Wüste breitet sich aus und Wälder werden weiter abgeholzt, da Holz die Hauptenergiequelle des Landes ist. Wasser gibt es zwar im Land, jedoch haben etwa 70 Prozent der Bevölkerung keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und medizinischer Versorgung.

Sauberes Wasser ist Mangelware

Der Stellenwert von sauberem Trinkwasser und das Bewusstsein für Hygiene sind in der Bevölkerung niedrig. Dabei ist mangelnde Hygiene mit eine der Hauptursachen für verschiedenste Krankheiten. Um das zu ändern, hat ADRA in Zusammenarbeit mit UNICEF von 2016 bis 2018 an zentralen Orten sowie 12 Schulen und vier Gesundheitseinrichtungen in der Region Kismayo, im Süden Somalias, sanitäre Anlagen und Waschstationen gebaut. Ziel war und ist es, den Menschen Informationen und Anleitungen zu den Themen Körperhygiene, Waschverhalten, Menstruation und Prävention von Krankheiten mit auf den Weg zu geben. Dabei hat man insbesondere Lehrer, StudentInnen und Verantwortliche von Gesundheitszentren geschult, um einen gewissen Standard auch über längere Zeit sicherstellen zu können.

Unterhalt der Anlagen ist wichtig

2019 und 2020 wurden von ADRA Anschlussprojekte realisiert, um die Situation in der Region weiter zu verbessern und es konnten 20 zusätzliche Wasserstationen mit Handpumpen ausgerüstet und in Betrieb genommen werden. Zudem wurde in Kismayo das Dalxiiska Trainings Center gegründet und rund 300 Jugendliche eines Flüchtlingscamps darin ausgebildet, die installierten Wassersysteme, Wasserpumpen und sanitären Anlagen in der Region zu warten und bei Bedarf zu reparieren. Auch die Herstellung von Seife wird in diesem Ausbildungscenter vorgenommen.

Neu errichtete Wassertanks und Sanitäranlagen an Schulen stellen die Wasserversorgung vieler Kinder sicher.

Die Kinder erhalten in den Schulen Hygieneunterricht.

Covid-19 verschärft die Lage

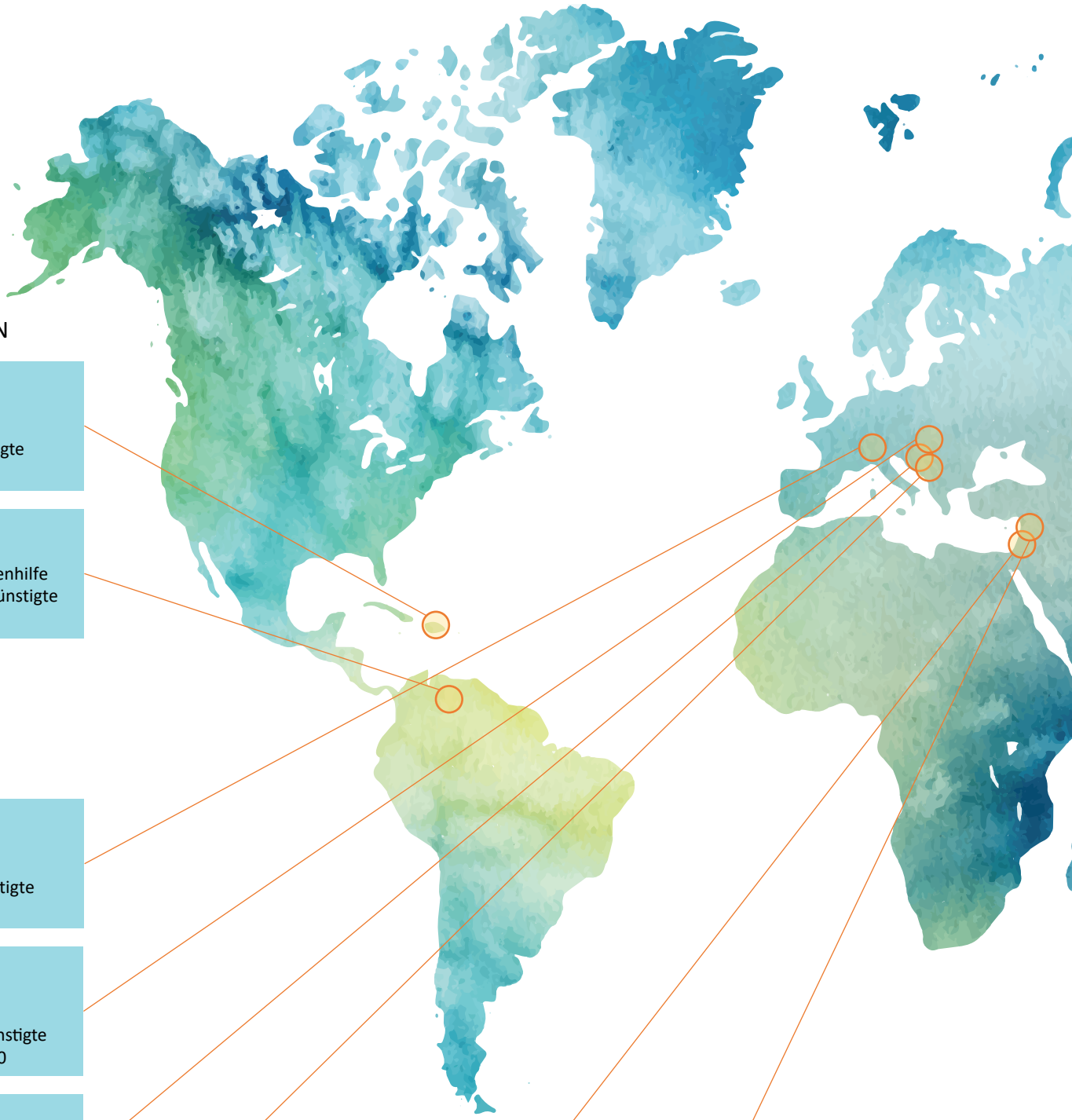
Mit der Corona-Pandemie hat sich die Situation noch einmal verschärft. Um auf die Gefahren und die Wichtigkeit von Hygiene aufmerksam zu machen, wurden an zentralen Plätzen mit sanitären Anlagen zusätzlich grosse Hinweisschilder mit einfachen Anleitungen errichtet. All dies hilft rund 15'000 Menschen in der Region Kismayo, in ihrem Alltag ein neues Hygienebewusstsein zu entwickeln und den Stellenwert von sauberem Trinkwasser schätzen zu lernen.

ADRA Schweiz plant, sich auch in Zukunft in Somalia zu engagieren.

Die im Trainingscamp hergestellte Seife wird in Kanister abgefüllt..

Jugendliche werden darin ausgebildet, die neu installierten Wasserpumpen instand zu halten.

PROJEKT *Übersicht*



ÜBRIGE REGIONEN

Haiti
1 Projekt
Bildung
51 Begünstigte
CHF 42‘400

Venezuela
1 Projekt
Katastrophenhilfe
40‘500 Begünstigte
CHF 4‘000

EUROPA

Schweiz
3 Projekte
Soziales
216 Begünstigte
CHF 28‘100

Moldawien
2 Projekte
Soziales
3‘536 Begünstigte
CHF 111‘400

Albanien
1 Projekt
Katastrophenhilfe
3‘378 Begünstigte
CHF 2‘000

Serbien
1 Projekt
Soziales
300 Begünstigte
CHF 10‘000

NAHER & MITTLERER OSTEN

Libanon
1 Projekt
Katastrophenhilfe
2‘300 Begünstigte
CHF 25‘800

Syrien
1 Projekt
Katastrophenhilfe
63‘300 Begünstigte
CHF 0

Alle Zahlen sind in Schweizer Franken und auf 100 Franken gerundet. Im Fall von mehreren Projekten in einem Land kann es vorkommen, dass Begünstigte doppelt gezählt werden.

ASIEN

Thailand
3 Projekte
Bildung / Existenzs.
20‘549 Begünstigte
CHF 534‘800

Kambodscha
1 Projekt
Katastrophenhilfe
2‘360 Begünstigte
CHF 8‘500

Philippinen
2 Projekt2
Katastrophenhilfe
12‘152 Begünstigte
CHF 9‘800

Indonesien
2 Projekte
Katastrophenhilfe
5‘212 Begünstigte
CHF 300‘500

AFRIKA

Sudan
1 Projekt
Existenzsicherung
77‘269 Begünstigte
CHF 360‘600

Simbabwe
4 Projekte
Katastr. / Existenzs.
88‘536 Begünstigte
CHF 4‘102‘591

Äthiopien
1 Projekt
Bildung
480 Begünstigte
CHF 33‘800

Somalia
2 Projekte
Existenzs. / Katastr.
14‘238 Begünstigte
CHF 227‘400

SCHWEIZ

DIREKTHILFE DURCH ADRA *Shops*

Die Corona-Krise hat 2020 auch in der Schweiz viele Menschen an den Rand des Existenzminimums und in die Armut gestürzt. Viele wissen nicht, wie sie sich etwas zu Essen kaufen sollen und schämen sich, um Hilfe zu bitten.

ADRA Shop in Bürglen und Biel
So hat der bereits seit längerem bestehende ADRA Shop in Bürglen, in welchem Bedürftigen regelmässig Lebensmittel abgegeben werden, seine Dienstleistungen angepasst, da der Bedarf auf rund 200 Personen angestiegen ist.

Auch der ADRA-Standort Biel hat nach Rücksprache mit den Sozialämtern beschlossen, Direkthilfe zu leisten und öffnete im Sommer 2020 zum ersten Mal die Türen des neuen ADRA Shops. Auch dort werden mittlerweile an über 60 Menschen regelmässig haltbare Lebensmittel sowie Hygieneartikel abgegeben.

Hilfe in der Westschweiz
Kleinere ADRA-Standorte in der Westschweiz haben zusammen mit den Adventgemeinden vor Ort ebenfalls spontane Direkthilfe in Form von Lebensmittel- und Kleiderabgaben initiiert, wofür viele Menschen dankbar sind.

Für 2021 sind bereits weitere Standorte für ADRA-Shops geplant.

KAMBODSCHA

Hilfe IN DER CORONA-KRISE

Die Corona-Krise hat weltweit Auswirkungen gezeigt – auch in Kambodscha. Dort leiden die Menschen primär unter den wirtschaftlichen Folgen der Krise. So hat die Regierung nebst Schulen und Restaurants auch die Grenzen zu den Nachbarländern Thailand und Vietnam geschlossen, was zur Folge hat, dass nun wesentlich weniger Menschen auf den Strassen unterwegs sind. So verkaufen die vielen StrassenverkäuferInnen kaum noch etwas und die Folgen sind katastrophal: Es fehlt vor allem an Geld, damit die Menschen zumindest die notwendigsten Nahrungsmittel kaufen können, um ihre Familien zu ernähren.

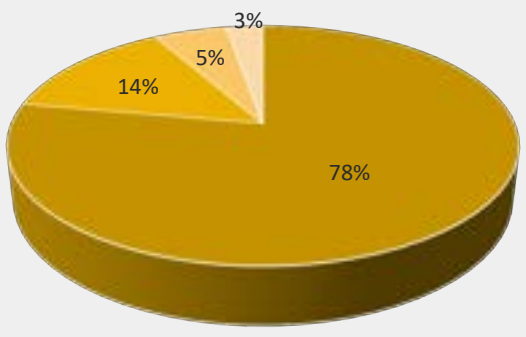
ADRA Schweiz hat daher im Jahr 2020 ein Projekt von ADRA Kambodscha finanziell unterstützt, in welchem 1’180 Familien praktisch und direkt geholfen werden konnte. Zum einen wurden Nahrungsmittel verteilt, die an die Grösse der Familie angepasst wurden. Und zum anderen wurden Familien ermittelt, die von Arbeitsprogrammen wie Näharbeiten, Seifenherstellung etc. profitieren konnten. Zudem wurde praktische Hilfe beim An- und Ausbau kleiner Hausgärten mit Saatgut, Insektennetzen und anderen Hilfsgütern geleistet und einfache Schulungen wurden durchgeführt.

Durch die akute Krise wurde auch das Gesundheitsbewusstsein grösser, was ADRA Kambodscha in Zusammenarbeit mit den lokalen Kirchen genutzt hat. So wurden soziale Medien, Plakate und Flugblätter genutzt, um kleine positive Gesundheitsbotschaften und Informationen zum korrekten Verhalten im Umgang mit Covid-19 zu verbreiten. Dazu gehören auch die Beratung und psychosoziale Betreuung der Menschen durch die Kirchen, um besser mit Stress und Sorgen umgehen zu können.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020

	Erläuterungen	2020	2019
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		2'692'619.74	2'461'956.79
Forderungen	1	207'552.48	514'614.86
Warenvorräte		16'159.53	18'237.58
Aktive Rechnungsabgrenzung		4'169.55	116'815.61
Umlaufvermögen		**2'920'501.30**	**3'111'624.84**
Finanzanlagen	2	545'401.97	564'761.51
Sachanlagen	3	29'589.95	17'120.19
Anlagevermögen		**574'991.92**	**581'881.70**
TOTAL AKTIVEN		**3'495'493.22**	**3'693'506.54**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		21'013.35	1'187.00
Passive Rechnungsabgrenzung		467'345.73	218'043.47
Kurzfristige Rückstellungen		2'863.26	-
Kurzfristiges Fremdkapital	4	**491'222.34**	**219'230.47**
Zweckgebundene Fonds		840'094.12	1'171'134.01
Zweckgebundenes Fondkapital		**840'094.12**	**1'171'134.01**
Organisationskapital		**2'164'176.76**	**2'303'142.06**
TOTAL PASSIVEN		**3'495'493.22**	**3'693'506.54**

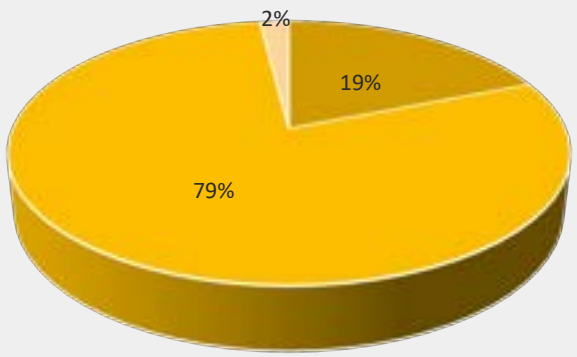
Projektaufwendungen nach Arbeitsgebieten



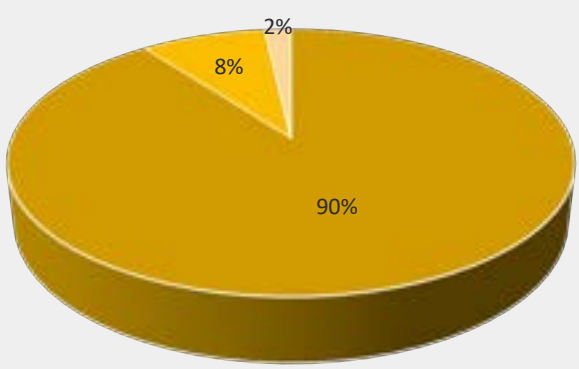
ERFOLGSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2020

		2020	2019
ERTRAG			
Private Spenden		1'157'005.06	993'042.44
Legate		5'000.00	-
Beiträge Glückskette		308'311.00	626'933.00
Beiträge DEZA		-	-
Beiträge Kirche STA		120'000.00	150'000.00
Beiträge anderer Institutionen		4'662'964.29	3'687'164.10
Beiträge ADRA Netzwerk		663.72	167'046.37
Spenden und Beiträge		**6'253'944.07**	**5'624'185.91**
Handelsertrag		14'460.00	13'620.00
Dienstleistungsertrag		-	21'427.68
Diverse Erträge		1'264.10	453.82
Übriger Ertrag		**15'724.10**	**35'501.50**
ERTRAG	5	**6'269'668.17**	**5'659'687.41**
AUFWAND			
Projektaufwand		**6'056'932.41**	**5'533'743.04**
Administrativer Aufwand		**572'256.10**	**571'025.26**
Marketingaufwand		**123'534.81**	**96'544.64**
AUFWAND	6	**6'752'723.32**	**6'201'312.94**
BETRIEBSERGEBNIS		**-483'055.15**	**-541'625.53**
Finanzergebnis	7	13'049.96	62'115.07
ERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNGEN		**-470'005.19**	**-479'510.46**
Fondentnahmen		5'772'030.77	5'052'616.34
Fondzuweisungen		-5'406'765.00	-4'694'217.67
Veränderung der zweckbestimmten Fonds		**365'265.77**	**358'398.67**
ERGEBNIS NACH FONDSVERÄNDERUNGEN		**-104'739.42**	**-121'111.79**
Veränderung Organisationskapital		104'739.42	121'111.79
JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNGEN		**0.00**	**0.00**

Einkommensquellen 2020



Verwendung der Gelder 2020



GELDFLUSSRECHNUNG

	2020	2019
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-470'005.19	-479'510.46
Abschreibungen auf Sachanlagen	9'050.06	11'245.85
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	0.00
Kursveränderung Wertschriften	19'359.54	20'749.39
Veränderung Forderungen	307'062.38	-40'033.43
Veränderung Finanzierungszusagen	-	0.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	112'646.06	-102'984.02
Veränderung Lagerbestand	2'078.05	-5'836.91
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	271'991.87	108'548.71
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**252'182.77**	**-487'820.87**
In-/Devestitionen Wertschriften	-	-
In-/Devestitionen Sachanlagen	-21'519.82	-6'157.75
In-/Devestitionen Finanzanlagen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-21'519.82**	**-6'157.75**
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	-
Veränderung anderer langfristiger Schulden	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	**230'662.95**	**-493'978.62**
Nachweis		
Anfangsbestand flüssige Mittel per 01.01.	2'461'956.79	2'955'935.42
Endbestand flüssige Mittel per 31.12.	2'692'619.74	2'461'956.79
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	**-230'662.95**	**493'978.63**

VERÄNDERUNG DES **KAPITALS**

2020

	Stand per 01.01.2020	Zufluss (+)	Abfluss (-)	Interne Fondstransfers	Stand per 31.12.2020
Katastrophenhilfe	374'023.74	4'482'021.02	4'490'678.25	-	365'366.51
Existenzsicherung	322'504.99	446'279.23	803'010.10	34'225.88	-
Bildung	404'085.48	329'359.76	318'232.90	-	415'212.34
Soziales	70'519.80	149'104.99	160'109.52	-	59'515.27
Zweckgebundene Fonds	**1'171'134.01**	**5'406'765.00**	**5'772'030.77**	**34'225.88**	**840'094.12**
Erarbeitetes freies Kapital	1'873'142.11	-	104'739.42	-34'225.88	1'734'176.81
Fond Bau - Ankauf - gebunden	350'000.00	-	-	-	350'000.00
Fond Wertschankungsreserven FW - gebunden	80'000.00	-	-	-	80'000.00
Organisationskapital	**2'303'142.11**	**-**	**104'739.42**	**-34'225.88**	**2'164'176.81**
GESAMTERGEBNIS	**3'474'276.12**	**5'406'765.00**	**5'876'770.19**	**-**	**3'004'270.93**

2019

	Stand per 01.01.2019	Zufluss (+)	Abfluss (-)	Interne Fondstransfers	Stand per 31.12.19
Katastrophenhilfe	338’343.99	3’155’231.83	-3’327’938.28	208’386.20	374’023.74
Existenzsicherung	64’597.28	979’436.38	-1’100’689.93	379’161.26	322’504.99
Bildung	52’052.45	369’331.50	-487’717.37	470’418.90	404’085.48
Soziales	-	63’882.51	-89988.44	96’625.74	70’519.81
Afrika	342’637.33	47’245.67	-	-389’883.00	-
Amerika	234’733.44	-	-	-234’733.44	-
Asien	230’102.41	40’306.98	-	-270’409.39	-
Europa	18’321.00	-	-	-18’321.00	-
Schweiz	41’321.94	38’782.80	-	-80’104.74	-
Mailing - Taifun Haiyan	116’653.98	-	-	-116’653.98	-
Spendenaufruf - Irak	36’337.00	-	-27’512.00	-8’825.00	-
Spendenaufruf - Syrien	21’074.86	-	-18’770.32	-2’304.54	-
Flüchtlinge	33’357.01	-	-	-33’357.01	-
Zweckgebundene Fonds	**1’529’532.69**	**4’694’217.67**	**-5’052’616.34**	**0.00**	**1’171’134.02**
Erarbeitetes freies Kapital	1’940’065.61	-	-121’111.79	54’188.24	1’873’142.06
Fond Renovation	46’313.40	-	-	-46’313.40	-
Fond Bau - Ankauf - gebunden	350’000.00	-	-		350’000.00
Fond Buchhaltungssoftware	7’874.84	-	-	-7’874.84	-
Fond Wertschankungsreserven FW - gebunden	80’000.00	-	-	-	80’000.00
Organisationskapital	**2’424’253.85**	**-**	**-121’111.79**	**0.00**	2’303’142.06
GESAMTERGEBNIS	**3’953’786.54**	**4’694’217.67**	**-5’119’539.89**	**0.00**	**3’474’276.08**

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Die Jahresrechnung 2020 weist einen Ertrag von CHF 6‘269‘668.17 (ohne Sachspenden) aus, was im Vorjahresvergleich einem Zuwachs von 10.8 % entspricht. Dies ist auf vermehrte Einnahmen durch öffentliche Mittel zurückzuführen. Die Projektbeiträge (öffentlich, institutionell) liegen entsprechend mit CHF 4‘971‘275.29 deutlich über Vorjahresniveau. Gleichzeitig gibt es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der privaten Spenden um 16.5 %, was mit dem solidarischen Verhalten der Spender während der Corona-Krise zusammenhängen könnte.

Der Projektaufwand lag bei CHF 6‘056‘932.41 und ist im Vergleich zum Vorjahr 9.5 % höher ausgefallen. In die Projektarbeit flossen 89.7 % der verwendeten Mittel. Die Kosten für Administration belaufen sich auf 8.5 % und liegen leicht unter dem Vorjahr. Für Werbung wurden 1.8 % aufgewendet, was ganz leicht über dem Vorjahr liegt.

Das Finanzergebnis ist im 2020 negativ. Die Jahresrechnung 2020 schliesst im Ergebnis nach Fondsveränderungen mit einem Minus von CHF 104‘739.42. Der Bestand an flüssigen Mitteln und Wertschriften ist mit CHF 3‘328‘021.71 weiterhin ausreichend. Die Jahresrechnung 2020 von ADRA Schweiz entspricht den Vorgaben Swiss GAAP FER 21 und der ZEWO-Stiftung. Die Richtigkeit der Jahresrechnung wurde von der externen Revisionsstelle Von Graffenried AG bestätigt.

	Anmerkungen zu Positionen der Bilanz	**2020**	**2019**
1	**Forderungen/Finanzierungszusagen**		
	Verrechnungssteuern	1'520.94	1'294.82
	Finanzierungszusagen für Projekte	112'958.50	455'838.00
	Nahestehende Werke	0.00	9'266.36
	Übrige Forderungen	93'073.04	48'215.68
	Total Forderungen	**207'552.48**	**514'614.86**
2	**Wertschriften**		
	EUD Trust Fund	542'950.00	554'750,00
	Total Wertschriften	**542'950.00**	**554'750.00**
3	**Sachanlagen**		
	Anschaffungswert per 01.01.2020	52'798.71	52'985.73
	Zugänge	21'519.82	6'157.75
	Abgänge	-7'919.10	-6'344.77
	Anschaffungswert per 31.12.2020	66'399.43	52'798.71
	Amortisation per 01.01.2020	-35'678.52	-30'777.44
	Abschreibungen	-9'050.06	-11'245.85
	Desinvestitionen	7'919.10	6'344.77
	Amortisation per 31.12.2020	-36'809.48	-35'678.52
	Restbetrag	29'589.95	17'120.19
	Versicherungswert	48'500.00	48'500.00
4	**Kurzfristiges Fremdkapital**		
	Nahestehende Werke	20'320.00	0.00
	Übrige Verbindlichkeiten	693.35	1'187.00
	Total Verbindlichkeiten	**21'013.35**	**1'187.00**
	Ferien- und Überzeit Mitarbeiter	2'863.26	17'456.01
	Passive Rechnungsabgrenzung	467'345.73	200'587.46
	Total Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen für Personal	**470'208.99**	**218'043.47**

	Anmerkungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	**2020**	**2019**
5	**Spenden und Beiträge**		
	Zweckgebundener Ertrag	5'406'765.00	4'694'217.67
	Freier Ertrag	862'903.17	965'469.74
	Total Ertrag	**6'269'668.17**	**5'659'687.41**
6	**Aufwand**		
	Direkter Projektaufwand	5'879'889.41	5'404'150.04
	Personalaufwand	468'698.21	489'457.50
	Sachaufwand	278'090.83	208'809.91
	Sammelaufwand / Fundraising	116'994.81	87'649.64
	Abschreibungen	9'050.06	11'245.85
	Diverser Aufwand	0.00	0.00
	Total Aufwand	**6'752'723.32**	**6'201'312.94**
	Personalaufwand für Projekte	177'043.00	129'593.00
	Personalaufwand für Administration	285'115.21	350'969.50
	Personalaufwand für Marketing	6'540.00	8'895.00
	Total Personalaufwand	**468'698.21**	**489'457.50**
7	**Finanzergebnis**		
	Das Finanzergebnis stellt Erträge aus Finanzanlagen und Sparkonten bei Banken dar.		

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Grundsätze Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Vereins ADRA, Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe mit Sitz in Zürich erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (SWISS GAAP FER), dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Statuten der Organisation und den Bestimmungen der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Konsolidierung

ADRA Schweiz verfügt weder über Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

ADRA Schweiz unterhält Ortsgruppen, die für ADRA Schweiz Fundraising, Informationstätigkeiten und lokale, soziale Projekte durchführen. Diese sind an die Weisung von ADRA Schweiz gebunden. Die Arbeit der Ortsgruppen geschieht ausschliesslich auf freiwilliger Basis mit ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatsmittelkurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten und Geldkonten bei Banken sowie allfällige Festgelder.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zum Kurswert am Bilanzstichtag bilanziert. Die Wertschriften sind nicht verpfändet. Die Wertschwankungsreserve für Fremdwährungen wird im Organisationskapital separat ausgewiesen. Die Vermögenswerte werden nach ethischen Kriterien angelegt.

Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung

Forderungen und die aktive Rechnungsabgrenzung werden zum Nominalwert angegeben, abzüglich notwendiger Wertkorrekturen.

Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

Sachanlagen

Sachanlagen erscheinen in der Bilanz in der Höhe der Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen, die nach der linearen Methode und je nach üblicher Nutzungsdauer berechnet werden:

- Mobiliar: 5 Jahre
- EDV: 3 Jahre
- Neue Maschinen: 6 Jahre
- Occasionen: 4 Jahre
- Material für Standaktionen: 4 Jahre
- Neue Fahrzeuge: 6 Jahre

Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

Verbindlichkeiten und die passive Rechnungsabgrenzung werden zum Nominalwert angegeben, abzüglich notwendiger Wertkorrekturen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für wahrscheinliche Verpflichtungen gebildet, deren Eintreten in der Vergangenheit begründet ist und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar sind. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Vorstands und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden künftigen Aufwendungen.

Zweckgebundenes Fondskapital

Es handelt sich bei dieser Position um Fonds, welche aus Zuwendungen entstehen, deren Verwendungszweck von den Spenderinnen und Spendern sowie der öffentlichen Hand eingeschränkt wird. Die Veränderungen sind unter Fondsveränderungen der Betriebsrechnung sowie in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst erarbeitetes freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der ADRA Schweiz einsetzbar ist.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung der "flüssigen Mittel", aufgeteilt nach Betriebs-, Investition- und Finanzierungstätigkeit.

Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Themen. Grundsätzlich wird der Kapitalbedarf laufender Projekte durch Transfers von freien Mitteln bzw. Fonds des gleichen Landes oder des gleichen Themas abgedeckt. Die verbleibenden Geldbeträge aus abgeschlossenen Projekten werden auf Folgeprojekte oder in Fonds für künftige Projekte im gleichen Thema transferiert.

Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand wurde aufgrund der ZEWO-Methodik ermittelt.

Freiwilligenarbeit

Im Geschäftsjahr 2020 wurde unentgeltliche Freiwilligenarbeit im Umfang von 2’083 Tagen (VJ 3’063) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Ausserdem erhielt ADRA Schweiz im Jahr 2020 Sachspenden zu Marktwerten für diverse Projekte, die mit CHF 638'378.00 (Vorjahr CHF 677'738.00) beziffert werden, die jedoch 2020 in der Jahresrechnung nicht berücksichtigt wurden.

ADRA Schweiz wurden im Geschäftsjahr 2020 gratis Mietleistungen von insgesamt CHF 10'800.00 (Vorjahr CHF 30'000.00) zur Verfügung gestellt.

Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe und die Mitglieder des Vorstandes werden nicht geleistet.

Vergütungen an die Geschäftsführung
Bei ADRA Schweiz ist nur eine Person mit der Geschäftsleitung betraut. Daher wird auf die Offenlegung deren Vergütung verzichtet.

Vorsorgeeinrichtung
Die Mitarbeitenden der ADRA Schweiz sind bei der Sammelstiftung BVG der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um einen beitragsorientierten Plan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber feste Beiträge entrichten.

Die Beiträge werden in der jeweiligen Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie entstanden sind. Für 2020 betrugen die Beiträge CHF 17‘958.35 (Vorjahr CHF 18‘617.70) und sind im Personalaufwand enthalten. Die Forderungen gegenüber der Vorsorgeeinrichtung betrugen per Bilanzstichtag CHF 61.75 und sind in den Verbindlichkeiten enthalten.

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung beträgt 100% per 31.12.2020 (analog Vorjahr). Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Verpflichtungen aus laufenden Projekten
Bei laufenden Projekten bestehen gegenüber Partnern nicht bilanzierte Verpflichtungen in Höhe von CHF 1'220'756.29 (Vorjahr CHF 707'825.77).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2020 beeinflussen könnten.

Der Vorstand der ADRA Schweiz genehmigt die vorliegende Jahresrechnung bei der ordentlichen Vorstandssitzung am 12.05.2021.

VON GRAFFENRIED
TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der ADRA – Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Kapitalveränderung und Anhang) der ADRA – Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 28. April 2021 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Toni Schlegel
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Kapitalveränderung und Anhang)

Von Graffenried AG Treuhand
Waaghausgasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11

ADRA sagt *Danke*

Ein ganz grosses Dankeschön geht an alle, die sich auch 2020 für die Corona-Hilfe und für unsere Aktion „Kinder helfen Kindern“ eingesetzt, mitgeholfen und gespendet haben.

Viele fleissige Menschen mit einem grossen Herzen sind nötig, damit wir mit den Weihnachtspaketen viele Kinderaugen in Moldawien zum Leuchten bringen und auch hier vor Ort vielen Menschen helfen können.

Unseren speziellen Dank sprechen wir auch unseren Partnern aus – öffentlichen und privaten Institutionen, die unsere Projekte 2020 finanziell unterstützt haben.

Nicht zuletzt danken wir unseren treuen Spenderinnen und Spendern. Jeder Franken, der gespendet wird, ist wertvoll, um unsere Projekte überhaupt realisieren und den Menschen vor Ort helfen und Leben verändern zu können.

Im Namen dieser Menschen sagt ADRA einmal mehr: DANKE!

ÜBER **ADRA** *wer wir sind*

ADRA
Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe fördert Projekte der Entwicklungszusammenarbeit sowie der humanitären Hilfe in Katastrophenfällen. ADRA ist von Kirche und Staat unabhängig und hilft allen Menschen. ADRA Schweiz ist eine Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in der Schweiz. Sinn und Ziel der Gründung war es, Gottes Menschenliebe durch entschiedenes Eintreten für Benachteiligte und aktives Handeln sichtbar zu machen, ohne daran Erwartungen oder Bedingungen zu knüpfen. Es bestehen ausserdem keine rechtlichen Verbindungen zu anderen ADRA Länderbüros. ADRA ist ZEWO zertifiziert und ein Partnerhilfswerk der Glückskette.

Generalversammlung
Gemäss den Statuten trifft sich die Generalversammlung einmal jährlich. Sie stimmt über die Annahme und den Ausschluss von Mitgliedern ab, genehmigt Berichte über die Aktivitäten und das Geschäftsjahr, ernennt den Vorstand und die Revisoren von Konten und genehmigt Änderungen der Statuten.

Vorstand
Die Mitglieder des Vorstands werden für fünf Jahre gewählt und können wiedergewählt werden.

Olivier Rigaud (Präsident seit 2019)
Stephan Sigg (Vize-Präsident seit 2017)
Theodor Ballmer (Mitglied seit 2013)
Jörg Fehr (Mitglied seit 2006)
Raphaël Grin (Mitglied seit 2019)
Jean-Luc Waber (Mitglied seit 2016)

Die sechs Mitglieder des Vorstandes trafen sich 2020 zweimal, nebst regelmässigen monatlichen Sitzungen zwischen der Geschäftsleitung und dem Vorstand, um ihre Aufgaben wahrzunehmen und den Büroausschuss zu begleiten. Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Entschädigung.

Revisionsorgan
Die Überprüfung der Konten von ADRA Schweiz 2019 wurde von Von Graffenried AG Treuhand in Zürich durchgeführt, das von der Hauptversammlung beauftragt worden war.

Personal
Johannes Baumgartner
Verantwortlicher Programme Afrika, 80 %
Nathalie Beck
Verantwortliche Kommunikation und Spenderbetreuung, 60 %
Rachel Donald
Verantwortliche Programme Asien, 50 %
Cindy Jandl
Verantwortliche Programme Asien, übrige Regionen, 80 %
Michael Dieter Perekrestenko
Geschäftsleiter, 100 %
Frank Reimann
Verantwortlicher Programme Mittlerer Osten, 60 %
Monika Stirnimann
Verantwortliche Programme Schweiz, 50 %
Catherine Schmid
Leiterin Finanzen, 40 %
Emanuela Schilling
Mitarbeiterin Finanzen, 50 %
Franc Schnetz
Freiwilliger

ADRA-Standorte
ADRA-Standorte leisten wertvolle Arbeit, um den Armen, Randständigen und sonstigen Hilfebedürftigen in der Schweiz zu helfen. Für das Funktionieren der ganzen Aktivitäten sind die Leiter unersetzlich. Sie repräsentieren ADRA Schweiz zusätzlich auf lokaler Ebene. Jahressammler stellen ADRA Schweiz Passanten auf der Strasse vor, um Spenden zu generieren. Sowohl die Standortleiter wie auch die Jahressammler leisten diese Unterstützung unentgeltlich, dafür ist ADRA Schweiz sehr dankbar.

Ehrenamtliche
Ohne die grossartige Unterstützung und das breite Engagement unserer vielen Ehrenamtlichen hätte ADRA Schweiz die Ziele in der Schweiz und im Ausland nicht erreichen können. Sie bringen Aktivitäten wie die Freiwilligenwoche und die Aktion „Pack es Päckli" jedes Jahr wieder zum Erfolg.

Vielen herzlichen Dank!

Partnerschaften

ADRA Schweiz ist Zewo zertifiziert

Die Stiftung Zewo ist die schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen. Sie setzt sich für die Förderung von Transparenz im Spendenwesen ein und prüft gemeinnützige Organisationen auf den gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern.

Mitglied bei RECI

Das Schweizer Netzwerk für Bildung und internationale Zusammenarbeit RECI ist ein Zusammenschluss von Organisationen und Institutionen, die international im Bereich Bildung engagiert sind. Das wichtigste Ziel des RECI ist die Förderung des Rechts auf Bildung für Alle in guter Qualität.

Partner der Glückskette

ADRA Schweiz ist Partnerhilfswerk der Glückskette Schweiz. Im Jahr 2019 hat die Glückskette das Projekt für den Wiederaufbau nach der Tsunami-Katastrophe in Indonesien von ADRA Schweiz massgeblich mit finanziert. Dadurch war für viele Menschen ein Neustart in die Zukunft möglich.

ADRA International bei CaLP

2017 wurde ADRA International Mitglied von CaLP (Cash Learning Partnership). Es handelt sich um eine Organisation mit dem Hauptsitz in Grossbritannien. Ziel und Zweck sind der Austausch von Wissen im Bereich Bargeldzahlungen. ADRA Schweiz wird von dieser Mitgliedschaft profitieren und kann, wenn gewünscht, bei Arbeitsgruppen mitwirken. So kann das Hilfswerk nicht nur von einem Austausch profitieren, sondern einen aktiven Beitrag zur Verbesserung beitragen.

ADRA International bei Sphere

Seit 2019 ist ADRA International Vollmitglied bei Sphere. Sphere wurde 1997 von Fachleuten aus dem humanitären Bereich gegründet und hat eine Reihe von Standards festgelegt, die bei der humanitären Hilfe, insbesondere bei der Katastrophenhilfe, anzuwenden sind. Die Sphere-Standards sind zu einem primären Referenzinstrument für nationale und internationale NGOs, Freiwillige, UN-Organisationen, Regierungen u. a. geworden. ADRA wurde als gesamtes Netzwerk bei Sphere aufgenommen, so dass auch ADRA Schweiz von dieser Mitgliedschaft profitieren kann.

Dankbarkeit macht das Leben erst reich.
Dietrich Bonhoeffer